

Unternehmerfrühstück der BIG e.V. bei RODATH Werbetechnik...



Am Freitag, den 16. März 2018 fand das zweite von der Bennisger Interessengemeinschaft e.V. ins Leben gerufene „Unternehmerfrühstück“ bei dem Werbeunternehmen RODATH Werbetechnik in Springe-Lüdersen statt.

Sich besser kennenlernen und das Netzwerk der Mitglieder innerhalb der BIG e.V. weiter zu optimieren, ist die dahinterstehende Idee dieser Veranstaltung.

Das familiengeführte Unternehmen produziert seit 30 Jahren Lichtwerbeanlagen, Schilder, Beschriftungen, Textildruck, rüstet ältere Werbeanlagen auf energiesparende LED-Technik um und ist zudem spezialisiert auf Außenuhren und Informationsanzeigen.

Inhaber Andreas Rodath der diesmal in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr zum Frühstück eingeladen hatte, informierte über die vielseitigen Arbeiten eines Schilder- und Lichtreklameherstellers.

Jeder Teilnehmer bekam Einblick in den Fertigungsprozess und durfte ein eigenes Schild anfertigen und am Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen.



Auf dem Foto:

Sven Hilber (Hilber Bedachungen), Jörg Niemetz (Ortsbürgermeister Bennigsen), Fabian Riesner (Katharinas Cleanservice), Bernd Wolter (Ergo Versicherung), Dr. Jörn Riegelmann (Zahnarzt), Carsten Kopp (Mr. 60plus), Dr. Katrin Schwabe (Tierärztin), Frederik Rodath, Christine Rodath und Arnis Jelvis von RODATH Werbetechnik.

Werbegemeinschaft Eldagsen e.V.



gut beraten ✓ gut eingekauft ✓



Anzeige

Rodath Werbetechnik



Bringt Werbung zum Leuchten

Jetzt, wo die Tage kürzer werden und die Leuchtdauer von Lichtwerbeanlagen deutlich ansteigt, ist es besonders wichtig, dass Außenwerbung am Firmengebäude oder dem Ladengeschäft sauber ist und fehlerfrei funktioniert. Daher wird bei einer von der Firma Rodath durchgeführten Wartung nicht einfach nur ein bisschen geputzt – sondern es erfolgt eine komplette Sichtprüfung der Bestandstechnik. Hierzu zählen auch der Beleuchtungsscheck, die Materialkontrolle auf witterungsbedingte Spannungs- und Feuchtigkeitsschäden, die Begutachtung aller Befestigungs- und Sicherungspunkte und vieles mehr.

Inhaber Andreas Rodath ist unter anderem zertifizierter Befestigungstechniker für Werbeanlagen (TU Dortmund) und hat in den vergangenen 27 Jahren seiner Selbstständigkeit im Schilder- und Lichtreklamehersteller-Handwerk schon einige skurrile und nicht zulässige Befestigungen an Werbeanlagen und Fassaden gesehen, Schäden begutachtet und beseitigt. Vielen ist oftmals nicht bewusst, dass von einer fehlerhaft montierten Werbeanlage, von falschen Schrauben oder Dübeln und vernachlässigten Wartungen eine Gefahr für Leib und Leben ausgehen kann. Brandschäden etwa zerstören häufig nicht nur die Lichtwerbeanlage selbst, sondern auch die Fassade, was wiederum nicht unerhebliche Instandsetzungskosten nach sich ziehen kann.

„Wir wollen hier natürlich



keine Panik verbreiten, aber zumindest einen Denkanstoß geben, denn wenn erst etwas passiert, ist es zu spät, insbesondere wenn hierdurch Personen zu Schaden gekommen sind“, sagt Rodath. Der freundliche Fensterputzer kann sicherlich auch mal ein Schild abwischen – „alles andere sollten Sie aber wirklich dem qualifizierten Werbeunternehmen Ihres Vertrauens überlassen“. Auch der Austausch älterer Beleuchtungstechniken bei bereits bestehenden Werbeanlagen rückt zu dieser Jahreszeit immer wieder verstärkt in den Fokus. Gerade bei stetig steigenden Strompreisen ist dieses eine sinnvolle Überlegung.

Seit über 15 Jahren arbeitet Rodath erfolgreich mit qualitativ hochwertiger LED-Technik in der Außenwerbung und hat in dieser Zeit schon viele Bestandsanlagen umgerüstet. „Sie als Kunde profitieren von niedrigeren Verbrauchskosten und in der Regel ist Ihre Lichtwerbeanlage auch noch heller und homogener ausgeleuchtet als zuvor“, verspricht der Fachmann. Sein Unternehmen ist zudem Mitglied im Dachverband der nationalen Hersteller der Lichtwerbung in Deutschland „Der Lichtwerber Deutschland e.V. (LWD)“. „Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder eine E-Mail“, sagt Rodath.